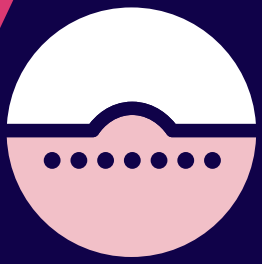
Druckgeschwüre

Informationen für Bewohner, Familien und Betreuer



Ein Druckgeschwür ist ein geschädigter Bereich Ihrer Haut und des Bereiches unter der Haut.

Es resultiert aus dem ständigen Druck auf ein- und dieselbe Stelle – zum Beispiel kann, wenn Sie immer auf derselben Stelle sitzen oder liegen, an dieser Stelle schon nach ein oder zwei Stunden ein Schaden auftreten.

Es kann auch durch Reibung oder Scherkräfte verursacht werden, zum Beispiel durch ein Herunterrutschen im Bett oder Stuhl oder die ständige Reibung in engen Schuhen.

Druckgeschwüre entstehen meistens über knochigen Körperteilen, zum Beispiel an den Fersen, Zehen oder am Steißbein.

Man bezeichnet sie auch als Druckbrand, Wundliegen oder Dekubitus.

Druckgeschwüre können die Gesundheit zwar stark beeinträchtigen, lassen sich aber verhindern bzw. behandeln.

Wie man Druckgeschwüre verhindert

- Überprüfen Sie Ihre Haut jeden Tag. Achten Sie auf Veränderungen wie Rötungen, dunkle Stellen, Schwellungen, Blasen oder wunde Stellen: das sind Anzeichen einer Druckverletzung. Auch Schmerzen können auftreten. Teilen Sie das dem Pflegepersonal sofort mit.
- Die Überprüfung Ihrer Haut ist sehr wichtig, wenn Sie sich nur schlecht bewegen können, einen schwachen Tastsinn haben oder krank waren.
- Verändern Sie immer mal wieder Ihre Position, wenn Sie in einem Stuhl sitzen oder im Bett liegen. Jede kleine Bewegung beugt Schäden an der Haut vor.
- Verwenden Sie Kissen und Schaumkeile zum Abpolstern knochiger Körperteile. Benutzen Sie keine Schaumringe oder mit Flüssigkeit gefüllte Beutel.
- Sprechen Sie das Pflegepersonal auf spezielle, druckmildernde Matratzen an.
- Reiben oder massieren Sie die Haut über knochigen Körperteilen nicht (z. B. an den Hüftknochen).
- Vermeiden Sie den Kontakt mit harten Oberflächen, vor allem an den Fersen und am Steißbein.

Die Pflege der Haut

- Verwenden Sie seifenfreie Körperwäsche oder unparfümierte Tücher. Diese sind für Ihre Haut viel besser als Seife und trocknen sie nicht aus. Sie erhalten diese Produkte im Supermarkt oder in der Drogerie.
- Wenn Sie Ihre Haut abtrocknen, tupfen Sie sie sanft ab. Reiben Sie nicht hart darauf herum.
- Verwenden Sie zweimal pro Tag einen Feuchtigkeitsspender, denn trockene Haut nimmt leicht Schaden.

VICTORIA State Government | Health and Human Services

- Wenn Sie Probleme mit der Kontinenz haben (sich einnässen oder verschmutzen), verwenden Sie saugende Pads und Creme oder Tücher, um die Haut zu schützen.
- Essen Sie gesunde Nahrungsmittel (Obst und Gemüse) und trinken Sie viel (es sei denn, Sie müssen eine Flüssigkeitsbeschränkung einhalten).

Der Umgang mit Druckwunden

- Bleiben Sie der Druckwunde fern. Dadurch wird sie nicht noch schlimmer und heilt besser.
- Vermeiden Sie es, den geschädigten Bereich zu reiben oder zu massieren.

Zusammenarbeit

Sie und Ihre Familie sind wichtige Mitglieder des Pflegeteams. Sie wissen selbst, was für Sie normal ist.

Teilen Sie es dem Pflegepersonal mit, wenn Sie Veränderungen an der Haut bemerken. Warten Sie nicht ab, ob es wieder besser wird – es ist immer besser, sich frühzeitig Hilfe zu holen.

Die Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal hält Sie gesund und dem Krankenhaus fern. Sprechen Sie mit dem Personal und stellen Sie Fragen. Es braucht Ihre Hilfe, um Ihnen die beste Pflege geben zu können.

Fragen an das Pflegepersonal

- Können Sie mir bei der Überprüfung meiner Haut helfen?
- Gibt es etwas, mit dem der Druck auf die Haut gemildert werden kann?

Disclaimer: Diese Gesundheitsinformationen dienen lediglich allgemeinen Zwecken. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder einen anderen Sachverständigen, um sicherzustellen, dass diese Informationen für Sie die richtigen sind.

Um diese Publikation in einem zugänglichen Format zu erhalten, senden Sie eine E-Mail an acqiu@dhhs.vic.gov.au

Autorisiert und veröffentlicht von: Victorian Government, 1 Treasury Place, Melbourne.
© State of Victoria, Department of Health and Human Services, Februar 2016. ISBN 978-0-7311-6809-5
Verfügbar über https://www2.health.vic.gov.au/ageing-and-aged-care/residential-aged-care/safety-and-quality/participating-with-consumers